



Beachvolleyball: Bottroper Siegeswunsch baute nicht auf Sand

Nicht im Sand von Unna verliefen die Siegeswünsche der Beachvolleyballer aus Bottrop. Mit 32 Punkten (je 16 bei Damen und Herren) siegte die Auswahl vor dem Kreis Recklinghausen mit 30 (17 und 13) sowie Essen mit 29 Zählern (14 und 15). Beide Finalspiele endeten mit 2:0 und waren relativ deutlich. Unna männlich mit Juri Kollhoff und Maik Reinhardt vom Werner SC verlor denkbar knapp und nach einer langen Schlacht das Halbfinale, und auch das Spiel um Platz 3 wurde gerade mal mit 19:21 verloren, die Unnaer Mädchen mit Katharina Schumacher und Katja Beinhorn vom TV Werne hatten leider im Viertelfinale Pech und so blieb aber immerhin Platz 6.

Beachvolleyball Städtewertung

Platz	Stadt/Kreis	Wertungspunkte	RO-Punkte
1.	Bottrop	32 (16-16)	17
2.	Kreis Recklinghausen	30 (17-13)	16
3.	Essen	29 (14-15)	15
4.	Dortmund	26 (9-17)	14
5.	Kreis Unna	26 (12-14)	13
6.	Duisburg	25 (13-12)	12
7.	Oberhausen	20 (11-9)	11
8.	Gelsenkirchen	20 (10:10)	10
9.	Düsseldorf	17 (6:11)	9
10.	Bochum	15 (15:0)	8
11.	Herne	13 (5:8)	7
12.	Ennepe-Ruhr-Kreis	11 (4:7)	6
13.	Mülheim	8 (8-0)	5
14.	Hagen	7 (7-0)	4

Mädels

Ruhrgebietsmeister: Recklinghausen
Antonia Sieber (ATV Haltern) und Lea Adolph (SCU Lüdinghausen)

2. Platz Bottrop
Kathrin Kehm (VC Bottrop 90) und Clara Heimlich (VC Bottrop)

3. Platz Bochum
Gina Derhard (TB Höntrop) und Mona Derhard (TB Höntrop)

Jungens

Ruhrgebietsmeister Dortmund

Christopher Werth (TV Hörde) und Robin Frosting (TV Hörde)

2. Platz Bottrop

Gorden Kappenberg (VC Bottrop 90) und Bernard Kruse (SCU Lüdinghausen)

3. Platz Essen

Christoph Bielecki (VV Human Essen) und Kennet Peretzke (VV Human Essen)